

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 15. Nov. Die Nachricht, dass Admiral Hornby...

Wien, 14. Nov. Der Minister des Auswärtigen, v. Hammerle...

Wien, 14. Nov. (Unterpost.) Der Finanzminister Sparay...

Rom, 14. Nov. Die „Nazione“ erklärt: Der Papst gab...

Wien, 14. Nov. (Unterpost.) In Beantwortung einer...

Deutsches Reich.

Das der russische Kronfolger nunmehr bestimmt...

Die russische Kronfolgerin, Kaiserin Alexandra...

Der französische Vizekanzler Graf Saint-Vallier ist...

Die Klänge der katholischen Kirchengemeinde zu Sier...

Wie ein ultramontanes Weib vernimmt, sind diejenige...

Halle, den 15. November.

Montag schreibt uns: Die Bürgerchaft von Halle wird...

nanzwählerlich sich in einer Personenfrage aufhielt. Unter...

— Nach der nunmehr an jeden einzelnen, in ihr verzeichneten...

— Die von dem Vorstände des „Bereins der Galvanische...

— Der Reichstag hat am 14. Nov. beschlossen, dass...

Montag, den 16. Nov. c., keine Sitzung der Stadt...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Das alte Museum in Berlin hat eine mindestens sehr...

Bermischtes.

— Eine große Explosion wird telegraphisch aus Pommern...

— Die schwedische Nachrichten, Frau Wilson, wird nun...

Ertrag der ersten Vorstellung, in der die als „Margarita“ („Aust“)

— (Zu Erzeleb alle Genußmittel gestiftet) Eine von der...

— (Eine Nüchternheit der Hof.) Der Verfall der auch von...

Handels-, Verkehrs- und Wörternachrichten. — Unter...

Handels-, Verkehrs- und Wörternachrichten.

— Unterirdisches Kabel Berlin-Dresden. Die Leitung...

Berlin, 14. Nov. Wüstl höher bezahlt. Loco mit Koh...

Berlin, 12. Nov. Beizen 100 Rk. 23.20—23.60 Rk., Roggen...

Bremen, 14. Nov. Petroleum steigend. (Schlußber.) Standard...

Antwerpen, 14. Novbr. Petroleummarkt. (Schlußber.) Petroleum...

Telegraphische Correspondenz der Saale-Zeitung.

Berlin, 15. November, Nachm. 1 Uhr 50 Min. Fonds-Börsen.

1/2% Brsk. Consl. Anleihe 104.40. Bergisch-Märkische...

Greitende Börsen. Weyen: Nov.-Dec. 227.50, April-Mai 233.50. Petroleum...

Evangelischer Singling-Berein.

Sonntag, den 16. Novbr., abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn...

Vertical text on the left margin, likely scanning artifacts or marginal notes.

Für das geschäftstreibende Publikum wird angeichts des herannahenden Weihnachtsfestes die Mittheilung nicht ohne Werth sein, daß die **Saale-Zeitung gegenwärtig in 14600 (genau 14608) Expl. verbreitet**

und somit nächst der Magdeburgerischen Zeitung das verbreitetste Blatt in der Provinz Sachsen und deren angrenzenden Gebieten ist. Sie zählt in Halle selbst 5556 Abonnenten, 9052 Exemplare werden täglich nach 567 näher und feiner belegenen Ortschaften expedirt. Ihr Leserkreis umfasst alle Stände und namentlich wird sie sehr stark in der näheren Umgegend von Halle gelesen. Sie ist mithin das wirksamste Infections-Organ für das geschäftstreibende Publikum in Halle nicht nur, sondern auch in den kleineren Städten der Provinz Sachsen und laden wir hierdurch daselbe zur fleißigen Benützung unseres Blattes bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes ein.

Mit dieser Mittheilung verbinden wir die Bitte, uns Infections-Aufträge größeren Umfanges stets bis zum Abend vor dem Erscheinen der betreffenden Nummer, alle anderen Inserate aber bis spätestens Vormittags 19 Uhr zugehen zu lassen. Bei späterem Eingehen der Aufträge würde die Insertion in der Regel erst in der nächstfolgenden Nummer stattfinden können.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Deute Sonntag den 16. November 1879

Grosser Ball.

Anfang 7 Uhr.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.

Deute Sonntag Gänge und Entenbraten. Frische Pflanzchen.
Neu eingerichtete Spielbahn nach einige Tage frei.
NB. Donnerstag Schlachtfest.

„Gesellschaftshaus Diemitz“.

Samstag, Montag, Dienstag, den 16., 17. und 18. November etc

Kirmess.

Max Hofmann.

Böllberg.

Bringe den geehrten Gesellschaften u Vereinen meinen Saal und Billardzimmer in empfehlende Erinnerung. NB. Benützung des Spielplatzes u. Saals gratis. Franz. Billard.

Von Montag Mittag

haben meine fetten Landfische zum Verkauf.
C. Birke, Siebichenstein, H. Breitenstr. 2.

Gasthofs-Tausch.

Ein Landgasthof kann mit einem gut verzinnten Hausgrundstück in Halle a/S. eingetauscht werden. Preis nur 25,500 M. höchster Mietzinsbetrag 4100 M. Offerten an J. Schwarz & Co., Halle a/S.

Restaurations-Verpachtung.

Eine nachweislich gut rentirende Restauration in Halle ist mit ob. oben Inventar zu Kennde billig zu übernehmen. Abz. unter W. 1421 in der Gr. d. St. erbeten.

Günstiger Hausverkauf.

Ein kleines Haus mit allem Vor- und Hintergarten ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Zu erkr. bei Hillebrecht, Trödel 12.

Ziegel-Verkauf.

Für einen strebsamen Ziegemeister mit etwas Kapitalvermögen ist in Halle eine kleine Ziegel-, Sand- und Kiehl-Grube von ca. 50 m Inhalt zu verkaufen. Näheres unter S. O. 10, an H. Gräse, gr. Märkerstr. 7, erbeten.

Bierpacht.

Ein hohes Restaurant mit vollständigen Inventar, Wirtze der Stadt, ist mit 2-3000 M. Caution sofort zu übernehmen.
Merzowich & Co., Halle a/S.
Restaurations-Vocalitäten Schulberg 19

Laden

in der unteren Leipziger oder Trödelstraße wird vor sofort zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen bei Herrn O. Winkelmann, Leipzigerstraße 4.

Laden

in requirierter concurrenzfreier Lage worin bis jetzt ein hohes Bäckereigewerbe betrieben wird, ist per 1. April 1880 unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten sub L. F. 3498 durch Rudolf Mosse, Halle a/S., erbeten.

Laden

In meinem neuerbauten Hause sind sofort oder zu Kennde noch einige Wohnungen zu vermieten.
Mühlthweg 3. E. Schuster.

Zu vermieten

Vierentw. Wohnung für 120 M. ist sofort, ob. Kennde zu verm. Markt 17.

Fremdliche Wohnungen

sind 1. April zu vermieten bei H. Klotz, Poststraße.

Wohlf. Et. in Hof Dorotheenstr. 14, 11.

Wohlf. Et. u. R. Rem. Brunnengäß 7.

Heirathspartien

vermittelt schnell, discret und passend für alle Stände das Institut „Union“ Berlin, Rantaustraße 22. I. Prospecte f. Damen u. Herren gegen Diebstahle.

Ein junger Kaufmann, bisher eines rentablen Geschäftes, wünscht sich mit einer jungen gebildeten Dame von angenehmen Wesen und etwas Vermögen, zu verheirathen.
Auf dieses reelle Geschäft Interessirte wollen gef. ihre Adresse nebst Photographie vertrauensvoll unter H. K. 200 postlagernd Halle, Postamt I. niederlegen.

Zum Hausverkauf empfohlen sich F. Blossfeld, Etg 17.

Preßdorf, nur feste, trockene Waare, ff. Bräunettes, Stein- und Holz, Grubenwaare & Co. 60 Pfg. Brunowarke 6a.

Gute Speisefartoffeln, 5 Tr. 33 Pfg. Brunowarke 6a.

Lumpen u. Knochen lauft zu den höchsten Preisen C. A. Schulze, Brunowarke 6a.

Wägen

für Herren und Frauen empfiehlt sich sehr billigen Preisen die Wägenfabrik Geißstraße 30.

Alle Reparaturen in Pelzschuhen werden gut und billig ausgeführt.
Ein feiner Spiegel, noch gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres gr. Ulrichsstraße 11.

Ein neues Piano zu verkaufen. Preislicher Hof bei Herrn Haase.

Ein Bretter- oder Fleischerbude für die Dauer des Weihnachtsmarktes zu miethen gesucht. Wo zu erfragen bei J. Barck & Co.

Ca 1/2 Gr. Maculatur zu verk. Wilmstr. 80, 1 Tr. links.

Ein alter, gut erhaltener Spiegel wegen Mangel an Raum für 25 Thaler zu verkaufen. Näheres sagen Hausenstein & Vogler hier.

Ein Paar braune Strolchen, ein gut erhaltenes Sopha und einen kupfernen Kessel zu verkaufen. W. Brückstraße 7, 11.

Wein- und Champagnerflaschen lauft Schade, Zeyherplan 16.

Ein Sergeantenrock nebst Mantel verkauft W. W. W. Schöberlstr., alte Bromnade 16.

Pflanzen, Kartoffeln, Tagelisch, Wintersäckerei, 17.

1 Kommode mit Glasfront Kommode, Kleiderkasten, Kleiderkasten mit Beschloß, verkauft billig Franckenstraße 5.

Kraftigen Mittagstisch, pro Tag 30 J., incl. Bier 40 J., bei Ferdinand Weber, Wöhrstraße 1.

20,000 auf gute Hypothek auszuliehen. Adress unter Y. 1423 in der Exped. d. Stg.

Am Leipzigerthurm 31. Ganz frisches Orsch u. Schellfisch verkaufe wegen großem Vorrath heute und morgen zu 15 Pfennige das Pfund.

Friedrich Höfer. Ein hochdelegantes Reitpferd, Kapfenwall, 6 Jahre alt, 16 1/2, veräußert zu verkaufen Geißstraße 13.

Fortwährend Auswahl feiner und leichter Arbeitspferde sind preiswürdig zum Verkauf im Gasthof am Schwarzen Adler, gr. Trödelstraße 6.
Karl Hoyer, Pferdehändler.

Englische Kaninchen zu verkaufen Auguststraße 2.
500 Kanarienvögel werden bis Dienstag Mittag im goldenen Hirsch zu kaufen gesucht. F. Wagner.
Ein Mädchen v. Bande mit mehrj. Alt. sucht zu Dienst durch Fr. Wendler, Trödel 9.

Universal-Tanz-Album.

100 leichte Tänze und Märsche für Fife nur 6 Mark bei Max Koestler, Poststraße.

Das meiste Geld

bezahlt Hirschfeld für antike Gegenstände, Silber, Gold, Münzen, Treppen, Uhren, Figuren, Porzellan, alte Gemälde u. s. w.

H. Gr. Schlamm 9.

Privat und Arbeits-Stunden werden billig ertheilt von einem stud. mit Abreden werden erbeten sub F. K. alte Bromnade 20.

Kommercielle Gänsebrühe, Gänseleute a Stück 1 M., Gänsepfoteisch, Feinsten Aschbacher und Hamburger Gaviar empfohlen Bretschneider & Schumann, kleine Steinstraße.

Wettwurf, Salamiwurst, Kochwurst, Federwurst, Rauchfleisch, geräucherte Schenkungen in feinsten Waare versendet

Hermann Benjamin, Sünden vor Hannover. NB. für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Althee-Bonbon, von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt a Pfund 1 Mark

Joh. Mitlacher, Poststraße 9 u. 10.

Sinderjchlitten empfiehlt Wih. Berger, Rathhausgasse 10.

Koffer, Läden, Schließkasten, Kruziken, Tortenschachteln in allen Größen billig.

Wih. Berger, Rathhausgasse 10.

G. Schöbe, Fremdenplan 4, empfiehlt die größte Auswahl überfeiner Bögel, gut sprechende Vogelweiser, und einen neuen ausgekosteter überfeiner Adelg. sowie ff. Gayer Kanarienvögel, keine Krähnen u. dgl.

Halt! nur hier gibt es **Altenburger Ziegenkäse,** dito **Kuhkäse** für Feinschmecker bei **Gottlob Brauer,** Königstraße 25, t. R.

Paffend für Restaurateure auf dem Lande! Ein noch brauchbares franz. Billard mit vollständigem Zubehör ist für 25 M. zu verkaufen im **Rab Wirtelnd.**

Schränke, Sekretäre, Komod., Tische, Bettst., aut. erb. Brunnswarke 6

Ein tafelförm. Piano zu verkaufen Weiststraße 36.

Ein noch gutes Sopha billig zu verk. Alter Markt 18 bei Rudolf.

Sopha, neu u. alt, Markoz u. Möbel bill. d. Ant. Zores, gr. Ulrichsstr. 52

Ein kleines Kastentregal u. eine Marmorplatte zu kaufen gesucht gr. Ulrichsstraße 23.

Ein großedebes Herren-Schawltuch sowie ein weibedebes Damen Tuch ist am Freitag beim letzten Feinde-Concert in der Volkshaus-Saal ebenfalls aus Versehen mitgenommen. Bitte ergehen, da die Sachen erlöst werden müssen, beim Kastellan daselbst abzugeben.

3 Schüssel verl. abzug. Mühlweg 29. Junge Spühbündin entl. Wiederbr. erhält Weiden. Magdeburgerstr. 47.

Professanten-Verein.

Montag den 17. November Abends 8 Uhr im großen Saal des Herrn Professor Dr. G. H. Hildebrandt.

Die Vorlagen u. Beschlüsse der diesjährigen General-Synode in Berlin. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Preussischer Beamten-Verein

Am 17. November d. J. Sonntag des Herrn Professor Dr. G. H. Hildebrandt den Uhrung der Sprache. Ende Abends 8 Uhr.

Der Vorstand hat das Gesehene Beiztvereine. Dr. Hochheimer, Regierungsrath.

Kühler Brunnen. Hierdurch empfehle meine geräumigen Localitäten, größere u. kleinere Säle, Vereinen und Gesellschaften zur freien Benützung, gute und prompte Bewirthung versichend.

Herrn Schade. Sonntag früh Sperrstunden. Bier sein. Waage auf mein neues franz. Billard ganz besonders aufmerks.

Stango's Garküche (Gasthaus 2) empfiehlt frische B. Wollon, a Tasse 10 J., ff. Lager- und Weiz-Bier, a Glas 10 J., Grog, a Glas 10 J., Mittag- und Abendisch incl. Bier 40 J. Franz. Billard.

Pfund's Restauration, große Wallstraße 24. Von heute ab verkaufe ein f. G. Lager- und Weizbier für 10 Pf. Sodagetränkoll Karl Pfund.

Restaurant Lindengarten. Sonntag Gesellschaften, frische Pfannkuchen. Vereinszimmer eine kleine frei. Saalbau und Geizst. Neud. Franz. Billard.

E. Toppe, Lindenstraße 7.

Pressler's Berg empfiehlt keine gut gebasteten Local. Bier, Kaffee u. s. w. wie bekannt. Auch bringe meinen freundlichen Saal in empfehlende Erinnerung.

Heinze's Restaurant, Weiststraße 45. Deute Sperrstunden. — Bier ff.

Gasthof z. gold. Schiffe, gr. Ulrichsstraße 30. Der eingeweihte Localitäten. — Gemüthlicher Aufenthalt. — Gewählte Speisarten. — Biere stets ff. — Franz. Billard. — Ein kleines Vereinszimmer frei für einige Abende.

Verkauf am Sonntag Abend im Saalbau zu W. H. H. ein schwarzer Hülszug. Bitte deselbst ungenauigen.

Infern **Wilhelm Lr.** Leinigerstr. 82 Verkauften Glühwachs zu ihrem heutigen Geburtstag. Freue dich nächsten beim Sperrtag.

Familien-Nachrichten. Todes-Anzeige. Gestern Morgen 2 Uhr entlich nach langer Krankheit meine liebe Frau **Mario geb. Engers** in Folge schwerer Krankheit.

Allen lieben Verwandten u. Freunden dies zur besten Erinnerung. Halle a/S., den 15. November 1879. Die Familie Stoye.

Die Beerdigung meines v. r. Verdienstmannes findet morgen Sonntag Nachmitt. 1 1/2 Uhr (nicht am 2 Uhr) statt. Wittwe Schu'zo.

Für die vielen Beweise der Liebe u. Theilnahme, welche meiner guten Tochter Helene an ihrem Geburtstag zu Theil wurden, sage ich hiermit meinen besten Dank.

Halle a/S., den 15. Nov. 1879. J. G. Hesse.

Allen Demen herzlich Dank, welche den Ger. meines lieben Kindes so reichlich mit Krone u. Kranzen schmückten.

W. Wiese, Kommoder-Meister, nebst Frau.

Stadtverordneten=Wahl.

Als Candidaten für die am 17. d. M. beginnenden Ergänzungswahlen der Stadtverordneten-Versammlung werden den Wählern der III. Abtheilung vorge schlagen:

- I. Bezirk: Herr Prof. Dr. Opel,
- II. " " Kaufmann A. Apelt,
- III. " " Tölggerbermeister Cammerath.
- IV. " " Maler Zander,
- V. " " Grubenbes. Gruneberg.

Das vereinigte Comité des liberalen Wahlvereins und des Bürgervereins f. städt. Interessen.

Stadtverordneten=Wahl.

Die Wähler der II. Abtheilung werden ersucht, sich behufs einer Vorwahl **Dienstag den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“** möglichst zahlreich einzufinden.

Das vereinigte Comité des liberalen Wahlvereins und des Bürgervereins für städtische Interessen.

Hallenser!

die Wahlen der Stadtverordneten sind da! **Nun unterscheidet wohl!**

Das Comité aus der Stadt Hamburg findet bei uns Alles in schönster Ordnung, will keine Veränderung, folglich auch keine Verletzung; deshalb will es auch alle die alten Stadtverordneten wieder haben, damit Alles hübsch beim Alten bleibe und die Sache auf dem Rathhause in alter Weise weiter gehe. Das Comité des Wahlvereins und des Bürgervereins will das Gute, was wir haben, erhalten und deshalb schlägt es die wirklich bewährten Vertreter zur Wiederwahl vor; daneben will man aber auch in (vielleicht zu sehr) gemäßigter Weise einen Fortschritt. Man fügt, daß auch bei uns Manches anders, daß Manches besser werden muß, deshalb schlägt Euch das „vereinigte Comité“ auch neue, ehrenwerthe Männer vor, die nicht zu den Gelehrten und Reichthümern gehören, die aber praktische und unerschöpfende Leute sind und selbst fühlen, wo uns Alle der Schwund drückt.

Wahlbürger nach welcher Seite werdet Ihr Euch wenden?
Denkt an die Zukunft unserer Stadt!
Ein alter Hallenser.

Für diejenigen Interessenten der Schankstättensteuer, welche noch nicht gezeichnet haben zur Petition an den Landtag, liegt eine Liste aus bis Montag Mittag den 17. d. Mts. in **Bauer's Brauerei-Restaurant.**

Gestrickte Unterjacken

von M. 1.25, 1.50, 2.00 bis 6.00.
Wachstuch-Hemden M. 2.00.
Unterbekleider von M. 1.00 an bei **G. A. Henze,**
Schülershof Nr. 22, am Markt.

Böllberger Mehlhändler

Julius Kegel — Steinweg 45 u. 46
empfeht **Hoggen- u. Weizenmehle** von bekannter Güte und Backfähigkeit und macht besonders aufmerksam auf **Kaiserbrauzug-Weizenmehl.**
Qualität u. Preise bekanntlich wie ab Wöllberger Mühle.
Auf Wunsch Zustellung ins Haus.

Ausverkauf wegen Familien-Veränderung.

Da dem bevorstehenden Weihnachtsfest erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir unsere sämtlichen Artikel bestehend in **Stickereien, Holzschneidereien, Posamenten, Woll- und Weißwaaren,** zum Ausverkauf bei billiger Preisvertheilung gestellt haben.
Geschw. Stitz, gr. Steinstraße 33.

Domplatz Nr. 5

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung nebst Werkstätte, verbunden mit Badengeschäft nach **Domplatz Nr. 5** verlegt.
G. Böttger, Klempnermeister.
Das Badengeschäft Klausstraße Nr. 3 hat nur bis zum 1. Januar seinen Fortbestand.

C. Müller, Halle a.S., Alter Markt 25,

Werkstatt für Draht-Arbeiten,
versiert Draht-Arbeitungen jeder Art nach Maß und Zeichnung, ferner auch Siebe, Rostlässe (verzinnt), Stabe-Mantelröhre, Gurtstöße, Stangenröhren und alle in dies Fach schlagende Artikel.

Zur Vorfeier des Todtenfestes.

Sonnabend den 22. November Abends punkt halb 5 Uhr in der erleuchteten und erwärmten Domkirche

Grosse Musik-Aufführung der Singakademie.

Ein Deutsches Requiem von Joh. Brahms.
Soll: Frl. Büttner und Hr. Otto.
Einlasskarten zu 1 Mark und Texte zu 10 Pfg. sind bei Hrn. Karmrod, Barfüsserstrasse 19 und eine Stunde vor Anfang der Musik auch auf dem Domhofe im Küchensaal zu haben.

Freybergs Garten.

Sonntag den 16. November
grosses volkstümliches Extra-Concert
von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdirectors W. Halle und der Bedarfs-Cassiniin Frl. Margarethe Müller.

- 1. Duo. Dieron u. Weber.
- 2. Zwielfgebräch d. Böse und Clar u. Gamm.
- 3. Die Ghiesbrocht'se Strichwirte u. Garle.
- 4. Ghiesbrocht a. d. Wienerwald, Maler u. Extra h.
- 5. Duo. zu Zammhäuser u. F. Wagner.
- 6. Diebeslied v. Tanbert.
- 7. Hahnenlied l. v. Hst.
- 8. Musikalisch's Actienunternehmen, Potpourri v. Comadi.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 50 Pfg.

Café David

empfeht seine geräumigen angenehmen Localitäten zur geneigten Benutzung.
Restaurant-Saal mit Separée's zu feineren Diner's und Soupers.
Billard-Salon.

In den oberen Räumen: Hochlegant eingerichtete **Gesellschaftszimmer** mit Piano (zu geselligen Abenden), mit franz. Billard (für geschlossene Billard-Tische).
Vorzügliche Küche. Beste Getränke.
Mittagstisch von 12 bis 1 1/3 Uhr (1 Mk im Abonnement).
Nur streng echte Biere.
Hell und dunkles Erlanger von Gebr. Reil, Erlangen.
Pilsener Bier von der Alt-Böllinger Brauerei a Glas 20 Pfg.
Branntweine und Liqueure zu soliden Preisen. **P. David.**

Hôtel garni zur Börse.

Heute Ragout fine en coquille u. Steinbutt.
C. J. Scharre.
Kulmbacher Bier, hell und dunkles, ganz vorzüglich.

Restaurant Reichskanzler

Leipzigerstraße Nr. 18.
Mittagstisch à Couvert M. 1.20.
Menn, Sonntag den 16. November 1879.
Von jedem Gange nach Wunsch zu wählen.
Suppe à la reine.

Roastbeef, sauce madeira u. Kartoffelcroquettes.
Teufelrübchen mit Hammelcotelettes.
Hasenbraten, Entenbraten.
Compot, Salat.
Torte, Butter u. Käse, Obst.

Stamm a 30 Pfg. Heute Vormittag
Ragout fin en coquilles,
Abends Fricassée von Kalb.

Gleichzeitig erlaube mir, meine sämtlichen neu renovirten Localitäten nebst Saal für Gesellschaften und Vereine in freundliche Erinnerung zu bringen.
A. Heide.

Neues Theater.

Montag den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr
Grosses Einmaliges Concert
des berühmten

Leipziger Zither-Quartetts

unter Leitung des Hiesigen Virtuosen Herrn C. Schindler.
Das aussergewöhnliche Programm erfolgt durch die Bläser.
Billets sind vorher bei den Herren Steinbrecher & Jasper, am Markt, und Herrn Moritz Bellson, Kleinschmieden, 2 Stück 1 Mark, zu haben. An der Kasse 60 Pfg.

Müller's Bellevue.

Heute Sonntag von Abends 8 Uhr an
grosse Ballmusik.
Franz Müller.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 16. d. Mts. von Abends 7 1/2 Uhr an
Ballmusik.

Stadt-Theater.

Sonntag den 16. November 1879
Mit ausgedehntem Abonnement.
Eine Nacht in Berlin.
Grosse Feste mit Gesang in 4 Acten von Hoff.

Montag den 17. November 1879
Vorstellung im Abonnement.
Zum 7. Male:
Rolf Berndt.

Schaupiel in 5 Acten von G. zu Büttich.
In Vorbereitung (Neu!):
Die Brautfaule.
Aufspiel in 5 Acten von Frijemann.

Neues Theater.

Sonntag den 16. November
Grosses Abend-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdir.
W. Halle.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 P.
Nach dem Concert Ball.

Hôtel zur Tulpe.

Frühstücken.
Montag und Mittwoch
kein Concert.
W. Krone, Musikdirector,
Dorotheenstrasse 1b, 1.

Kaiser-Wilhelms-Halle

Dienstag den 18. November 1879
I. Sinfonie-Concert
von der Capelle des 107. Inf.-Regts. unter Leitung des Musikdirector C. Waltherr und unter gefälliger Mitwirkung des Compositoren Herrn O. Bolk.

- 1. Ouverture Athalie v. Mendelssohn.
- 2. Si-fonice Dürer v. Besthoven.
- III. Theil.
- 3. Ouverture z. Op. „Gudrun“ v. O. Bolk.
- 4. Quintett von Mozart.
- 5. Divertissement a la Hongroise v. Schubert für Orchester sinfonisch eingerichtet von Parlow (neu).
- 6. Nachtstück u. Festmusik (Einleitung z. 2. Act) der Oper: „Die Königin von Saba“ v. Goldmark (neu).

Anfang pr. 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pfg.
Billets a 60 Pfg. sind in den Handlungen der Herren C. F. G. Kitzing, Schmeerstr., und C. H. Spierling, Leipzigerstrasse, bis zum **Concert-Tag Abend 6 Uhr** zu haben.

Café Peter,

Conditor.
Bouillon u. Pastetchen,
Speck- u. Zwiebelkuchen.

Hôtel Rheinischer Hof,

Halle a/S., Leipzigerstrasse 71.
Portier an jedem Eisenbahnzuge, billige Preise.
A. Riedel.

Strassburger Keller,

1. großer Schlamm l.
Sonnabend früh von 9 Uhr ab trüben Speckfisch. Bier hochfein.
C. Mahler.

Zum letzten Dreier.

Mittwoch den 19. d. Mts.
Schlachtfest.
Es ladet hierzu freundlichst ein
E. Donner.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Zanzmusiff.
Es ladet hierzu freundlichst ein
E. Donner.

„Eremitage“.

Sonntag Zanzmusiff.
Erpfehle mein freundliches Gesellschaftszimmer zur gefl. Benutzung.

Lüderitz's Berg.

Sonntag den 16. November
Unterhaltungs-Musiff.
Frische Pfannkuchen.
Berliner Weissbier.
Freitag den 21. Noobr. **Schlachtfest.**

Restaurant z. Rendezvous.

Heute **Büfelfknochen** mit Rüben und Meerrettig. Bier ff.
G. Losse.

Rosenthal.

Heute Sonntag von 4 Uhr Tanz-stande.
Sonntag
Neuße Methode.

Zu Geburtstags- u. Hochzeit-Geschenken

91. Leipz., Str. 91, C. F. Ritter

empfehlen sein komplettes Lager von:

| | | | |
|---------------------|---------------------|--------------|----------------|
| Photographie-Alben | Schreib-Alben | Brief-Wappen | Schreib-Wappen |
| Reise-Rezeptsbücher | Damen-Rezeptsbücher | Wappentafeln | Wappentafeln |
| Portemonnaies | Portemonnaies | Cartons | Cartons |
| Schmuckgegenstände | Schmuckgegenstände | Wappentafeln | Wappentafeln |
| Seifen | Seifen | Wappentafeln | Wappentafeln |

Größte Auswahl von Geschenken passend für jedes Alter. Billigste Preise!

91. Leipz., Str. 91, C. F. Ritter

91. Leipz., Str. 91, C. F. Ritter

Carl Steckner, Markt 8,

empfehlen

rohe und weisse Leinen,

Handtücher, Tischtücher und Bettzeuge, Lalets, Bettfedern, Daun u. fertige Betten.

Thermometer,

genau richtig zeigende Waare, mit dem Namen zum Verwechseln vor dem Feinde, sowie alle Sorten Heize-, Bade- u. Taschen-Thermometer empfiehlt in größter Auswahl billigst

Otto Unbekannt

Kleinschmieden.

Reisszeuge

von vorzüglicher Güte billigt bei

Otto Unbekannt

Kleinschmieden.

Als sehr geeignet zu jetziger Jahreszeit empfehle:

wasserdichte Lederstiefel für Damen mit Doppelsohlen von 7 Mk. an.

wasserdichte Lederstiefel für kleine u. größere Kinder, mit Doppelsohlen, mit Elastique zum Anpassen u. mit Gattensen v. 4 Mk. an.

F. Schultze,

vis-a-vis „Hôtel Stadt Hamburg“.

Die Buchhandlung von Caroline Porsche,

gr. Steinstraße 1,

empfehlen ihr großes Lager Buchartikel, als:

Fikz. n. Sammelbände, von Feinlein bis zum Geringsten, garnirt u. ungararnirt, Kopfstücker, Rapotten u. f. w. zu billigen Preisen.

Auch werden Aenderbände schnell u. billig modernisiert.

Neueste

Winter-Ueberzieher

fabrikant billig,

Kaiser- u. Reifemäntel von 6 Mark an.

Schlafrocke von 12 Mark an

empfehlen

Leopold Loewenthal,

46. Große Steinstraße 66

Von echt russischen

Gummischuhen und Pelzstiefeln

hält stets Lager und versendet nach Auswärts, am besten durch Ein- sendung eines Stiefels, franco

F. Schultze,

Halle a. d. S., große Steinstraße 17.

Holzschuhe und Filzpantoffeln

bester Elässer Fabrikat empfiehlt

Ed. Zschäge, Schuhmachermeister,

21. Schmeerstraße 21.

100 Stück

von 75 Jm.

3. 23. Reichardt

Buchhandlung

Postfach 12

Egl. patentirte Universalsühle

mit Bequemlichkeit in 12 verschiedne Stagen zu stellen, rühmlich bekannt durch die besten Empfehlungen der höchsten Autoritäten als äußerst bequemes, dauerhaftes und billiges Möbel für Stühle, und als Krankenstuhl unübertrefflich, empfehlen zu billigen Preisen

Gebr. Bethmann,

Möbelfabrik, Halle a/S.

Seber von uns unter Garantie geliefert. Wohl that den Herren-Gentl. Auf Wunsch illustrierte Preiscurant franco zugetandt.

G. Assmann,

Markt 17 u. Ecke d. Kühlebrunnengasse.

Größte Auswahl in

Winter-Paletots u. Kaisermänteln

für Herren und Knaben zu, wie bekannt, billigen Preisen.

Die Verkaufsstelle von

Mey & Edlich's

Papier- u. Stoff-Wäsche

befindet sich

gr. Ulrichstraße 52.

Rob. Winkler.

Gerichtlicher Verkauf.

Am Montag den 17. November d. 38. und den folgenden Tagen sollen die zur

Carl Bögershausen'schen

Konturmasse von hier gehörigen Bestände an

Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren

verkauft werden.

Das Geschäftslocal, große Ulrichstraße Nr. 56, ist des Vormittags von 8 1/2 bis 11 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Fr. Herm. Keil,

Halle a/S.

Verwalter der C. Bögershausen'schen Kontur-Masse.

Filiale Halle,

Leipzigerstraße 54,

beehrt sich hiermit ganz erobert anzugeben, daß ein Posten **sehr schöner Gardinen** soeben eingetroffen ist und empfehlen dieselben in guten Qualitäten an anerkannt billigen Preisen.

Die Wolle in diesem Band 4 2/3 in besser Qualität in sämtlichen Farben ist wieder eingetroffen und empfehlen solche einem geehrten Publikum.

Auf unser Lager von

Tricotagen, Strümpfen, Handschuhen

machen ganz besonders aufmerksam.

Wiener Photographie-Atelier,

52. große Ulrichstraße 52, Hofwärts.

Aufträge auf Vergrößerungen nach kleinen Bildern (Verstorbenen u.) werden billig und künstlerisch angefertigt. Aufnahme von Personen bei jedem Wetter, doch wird empfohlen Vormittags zu kommen, weil die Nachmittage zu kurz sind und der Andrang dann größer ist.

Ich liefere in anerkannt guter Ausführung:

Zwölf Photographien von 2 Mark an.

Sämmtliche Bilder werden fein retouchirt und für deren Güte garantirt.

Hermann Ramm, Photograph,

Die Bierhandlung von A. Feistkorn

große Ulrichstraße 52

empfangt eine Ladung große feine Italiensische Bier und empfiehlt selbige als ganz vorzüglich.

Montag den 17. d. Mts.

Nachmittags von 1 1/2 Uhr ab sollen im Hofhof zum Deutschen Kaiser in Giechstein für fremde Rechnung eine Partie

Oeldruckgemälde

meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zu Weihnachts-Stikereien

passend:

Bequeme Umhänge, Schanckstühle, antike Klappstühle, Fußschmel, Fußstufen, Nüchtersche, von Pfingstbäumen (leicht und weich wie Betendunen) empfiehlt

C. Maseberg,

Tapezierer und Decorateur,

große Ulrichstraße 9.

Wäsche-Confection.

Specialität: Oberhemden.

Billigste Preise.

Dr. Klaus-straße 17.

Fr. H. Lauterhahn,

Photogr. Atelier von H. Weber jun.,

Copienstr. 32, am Brunnenplatz, N. d. Stadttheater.

Da ich d. gr. Maschinenbau u. Chemist. u. ein. fall. chem. Fabrik in d. ang. Lage ver. bin, bedeut. u. Unkost zu haben, fert. ich jezt l. lange der Vorz. reich. bei g. gr. Zubruch für kurze Zeit bei jahrelang. Garantie d. Haltbarkeit u. Güte.

6 Stück Photographien für 1 1/2 Mark.

Stearin- und Paraffinkerzen in den besten Qualitäten, Feinstes geruchloses Ligroin, Dopp. raff. Rüböl, Gasöl, Brennspritus, Feueranzündpaste, Nürnberg. Nachlichte v. Glasen, Aecht schwedische sowie gewöhnliche Zündhölzer, Zündmasse zu schwedischen Zündhölzern u. f. w. empfehlen

Helmbold & Co.,

Halle a/S., Leipzigerstraße 108

Wagenfabrik

von **Kopf, Fuchs & Rausch**

empfehlen für großes Lager eleganter Wagen jeder Gattung. Als Gelegenheitskäufe insbesondere: einen gebrauchten Landauer, mehrere gebrauchte Halberbeder und offene Wagen.

Ein Schatz für jede Haushaltung

ist die von hochstehenden und tüchtigen Hausfrauen vielfach erprobte und bestens empfohlene

Amerikanische Brillant-Glanz-Stärke (kein Zusatz)

von Fritz Schulz jun. in Leipzig.

Es ist das einzige Fabrikat, welches ohne jeden Zusatz zur Weissung-Plätterei (Wäsche) verwendbar ist. Preis pro Saquet 20 Pf. u. 4 kleinere Saquets enthalten, deren jedes genau einem bestimmten Saquet quantum angest. ist. — Nur acht, wenn das Saquet obigen Glanz trägt! — Wäsche doch jede Hausfrau in ihrem eigenen Interesse diese Stärke erproben. Sie wird solche durch die daraus hervorbringende große Erleichterung im Waschen (Wügeln) und Eleganz der Wäsche als unentbehrlich und als einen wirklichen Schatz für's Hausweib betrachten.

Vorrätig in Halle a/S. in folgenden Handlungen: Ferd. Hille, H. Gröner, Helmbold & Co., E. Richter, Carl Boock, Ernst Voltz, J. R. Strässer, Carl Frd. Rudolph, Oswald Teichmann, Wilh. Schubert, Schulze & Zimmermann, Gust. Henning, A. Fahberg, Herm. Fahberg, Frd. Günseh, Wilh. Hübner Ww.

Da die Reklamt dieser Glanz-Stärke viele Annoncen nicht erlaubt, so werden die geehrten Hausfrauen gebeten, sich obige Verkaufsstellen für etwaige Fälle notiren zu wollen.

Reine Catarrhkräutern mit der besten Keiferkeit und sind catarrhischen Husten und fieberkräftig bei

Fr. David Söhne,

Dr. H. Müller, pract. Arzt

Alle Annoncen

sowohl für politische Zeitungen, Provinzialblätter, als für Fachzeitschriften werden ohne Kostenberechnung am billigsten und promptesten besorgt durch die Zeitungs-Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Halle a. d. S.

Zeitungs-Verzeichnisse (Inseritions-Tarif) sowie Kosten-Anschläge gratis und franco. Bei größeren Aufträgen 5 Pf. Rabatt.

Das

Concert des Reubke'schen Gesangvereins

findet erst am Freitag den 28. November statt.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

die nat...

folgend...

faßt in...

von der...

die D...

effizien...

abzuhe...

und an...

Wien i...

soweit...

selbst...

breiten...

Umsatz...

Frankr...

würden...

von W...

Wschöw...

Satum...

verfich...

zu em...

kommt...

niemal...

den G...

ein ge...

Entsch...

angebl...

moblie...

stündl...

stüht...

Stelle...

den St...

Stafte...

erxi n...

ihm w...

waren...

wurde...

dem c...

das be...

loßlich...

einem...

der D...

gelagt...

es fele...

haben...

wie R...

ziesha...

stimm...

entsch...

fann.

früchli...

neue i...

menn...

Krieg...

wird u...

der f...

mosto...

[40]

Es...

von P...

tern;

die ge...

burgs...

Sande...

Das...

farbig...

sehen...

der M...

zu ver...

Das...

Parag...

männl...

sowie...

Kunst...

Das...

Landf...

Gentl...

gebil...

und...

Die...

Wber...

berlic...

Wb...

schle...

Er...

Fichte...

tracht...

teut,